

Projekt zur Bachelorarbeit im BA Angewandte Sportwissenschaft

Modul B18

Titel des Projektes

Effekte von Trainingsintensität und -umfang auf die körperliche Funktion bei Morbus Parkinson

Hintergrund und übergeordnete Forschungsfrage
--

Morbus Parkinson ist eine fortschreitende neurodegenerative Störung, die das zentrale Nervensystem beeinträchtigt und sich in Symptomen wie Zittern, Steifheit, Bradykinesie und Haltungsinstabilität äußert.

In der Therapie werden unter dem Oberbegriff «körperliches Training» häufig Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining erfolgreich eingesetzt. Dabei sind die Trainingsparameter wie Intensität und Umfang der Reizsetzung häufig nur rudimentär beschrieben.
--

Ziel dieses Projektes ist es, in einem systematischen Review Effekte von Trainingsintensität und/oder -umfang für das Training einer der oben genannten Hauptbeanspruchungsformen differenziert auf die körperliche Funktion bei Morbus Parkinson zu beschreiben.

Methoden

PICO-T, PRISMA, PeDro

Betreuer

Prof. Dr. Jochen Baumeister

Kooperationspartner (wenn notwendig)

/

Kontakt

jochen.baumeister@universität-paderborn.de
--

Erforderliche/empfohlene Vorkenntnisse

Umgang mit einem Zitationsmanager wünschenswert

Literatur zur Orientierung

Feng, Y.-S., Yang, S.-D., Tan, Z.-X., Wang, M.-M., Xing, Y., Dong, F., & Zhang, F. (2020). The benefits and mechanisms of exercise training for Parkinson's disease. <i>Life Sciences</i> , 245, 117345.
--